

**Wichtige Informationen zum  
Bachelor Studiengang:**

**Angewandte  
Sozialwissenschaften B.A.  
(SoWi)**

**Erstsemestereinführung**

**h\_da**

hochschule darmstadt  
fachbereich  
gesellschaftswissenschaften

member of  
**ewt+**  
EUROPEAN UNIVERSITY  
OF TECHNOLOGY

Angewandte Sozialwissenschaften

Liebe Erstsemester-Studierende,

herzlich Willkommen in IHREM Studiengang

## **BACHELOR ANGEWANDTE SOZIALWISSENSCHAFTEN!**

Die folgenden Informationen sollen Ihnen – zusätzlich zur Einführungswoche - relevante organisatorische Details Ihres Studiengangs geben. Diese sind sehr wichtig und für Ihr gesamtes Studium relevant.

### **Lesen Sie sich daher diese Informationen in Ruhe und konzentriert durch!**

Wichtige Dokumente sind (bitte diese auf der Webseite in der für Sie aktuellen bzw. relevanten Version recherchieren und idealerweise ausdrucken):

- ABPO – Allg. Bestimmungen zur Prüfungsordnung
- BBPO – Besondere Bestimmungen zur Prüfungsordnung
- Modulhandbuch

Wichtige Tools/Links sind:

- Webseite des Studienganges ([sowi.h-da.de](https://sowi.h-da.de))
- Lernplattform ([lernen.h-da.de](https://lernen.h-da.de))
- Hochschulplattform ([my.h-da.de](https://my.h-da.de))

Auf der **Webseite des Studienganges** (<https://sowi.h-da.de/>) finden Sie nicht nur das komplette Modulhandbuch, das dezidiert die Inhalte der einzelnen Module darstellt sowie die Prüfungsordnung, die detailliert die Organisation der Prüfungen in unserem Studiengang erörtert, sondern auch weitere nützliche Informationen und Dokumente (Vorlagen für einen Prüfungsrücktritt, Anerkennung von Leistungen, etc.).

Die Lernplattform **Moodle** (<https://lernen.h-da.de/>) bildet die zentrale Informations- und Kommunikationsplattform für Ihr Studium.

Zu den Lehrveranstaltungen, die Sie im Laufe des Studiums besuchen, schreiben Sie sich zu Beginn des Semesters ein. Diese Abstimmung verläuft dabei individuell zwischen Ihnen und den Dozierenden.

**Sie sind eigenverantwortlich verpflichtet, sich in den Kurs „SIBASO – Semesterübergreifende Informationsplattform BA SoWi“ (<https://lernen.h-da.de/course/view.php?id=9455>) einzuschreiben!**

Über dieses Modul werden alle wichtigen Angelegenheiten (Prüfungen, Anmeldefristen, etc.) innerhalb Ihres Studiums bekanntgegeben.

Wenn Sie sich in diesen Kurs eingetragen haben, werden Sie bei neuen Informationen aktiv per Mail (Ihre Hochschuladresse) informiert.

**Bitte schreiben Sie sich zusätzlich im Kurs „SOWI METHODENKOFFER“ (<https://lernen.h-da.de/course/view.php?id=21986>) ein!**

Dies ist der Moodle-Kurs der Methodenberatung. Die Methodenberatung dient zur Unterstützung bei der Bewältigung von Herausforderungen bei der Planung, Umsetzung und Auswertungen von empirischen Projekten im Rahmen von Lehrveranstaltungen und Abschlussarbeiten.

**Bitte schauen Sie daher mehrfach in der Woche in Ihre studentischen hda- Mails und lesen die von uns auf diesem Wege kommunizierten Informationen sorgfältig!**

In diesem Zusammenhang verweisen wir auch auf die rechtliche Regelung in § 14 Abs. 5 der ABPO. Fehlende Informationen aufgrund von Nichteintragung obliegen Ihrer Verantwortung!

Wie schon in der Schule erhalten Sie einen Stundenplan für Ihre Veranstaltungen, der online über myHDA (<https://my.h-da.de/>) einsehbar ist. Lehrveranstaltungen sind hier aber zeitlich in 90-Minuten Blöcken organisiert. Die Zeittaktung sieht folgendermaßen aus:

<b>Block</b>	<b>Zeitspanne</b>
1	08:30 -10:00
2	10:15 -11:45
3	12:00 -13:30
4	14:15 -15:45
5	16:00 -17:30
6	17:45 -19:15

In einem Modul werden

- Prüfungsvorleistungen (häufig)
- Prüfungsleistungen (in jedem Modul)

absolviert.

**Prüfungsvorleistungen** (PVL) sind bewertete oder unbewertete Leistungsnachweise, welche während des Moduls zu erbringen sind und eine Voraussetzung für die Zulassung zu einer Prüfungsleistung darstellen.

**Prüfungsleistungen** (PL) sind bewertete Leistungsnachweise, welche unter prüfungsgemäßen Bedingungen durchgeführt werden. Prüfungsleistungen in Pflichtmodulen sind nur beschränkt wiederholbar.

Es ist daher wichtig, sich auf diese Prüfungen schon im Rahmen des gesamten Semesters vorzubereiten und die Lehrveranstaltungen kontinuierlich vor- und nachzubereiten.

Die An- und Abmeldung zu den Veranstaltungen und den Prüfungen erfolgt über das Tool my.h-da.

Sie sehen also, ein Studium verlangt von Ihnen ein hohes Maß an Disziplin und Selbstorganisation. Es handelt sich um eine Vollzeitaufgabe!

Sollten Sie Unterstützung bei Themen wie den richtigen Umgang mit MS-Office, wissenschaftliches Arbeiten/Schreiben oder Präsentationstechniken benötigen, nutzen Sie gerne das Angebot des studentischen Trainerpools (<https://h-da.de/trainerpool>). Diese Seminare helfen, sich weitere studien- und berufsrelevante Kompetenzen anzueignen.

Für Ihre eigene Sicherheit legen wir Ihnen nahe, sich mit den aktuellen Brandschutz- und Sicherheitsinformationen bekannt zu machen. Diese finden Sie auf der Webseite der Hochschule.

Ich wünsche Ihnen viel Freude und Erfolg in Ihrem Studium!

Prof. Dr. Jörg von Garrel  
Studiengangsleitung

# 1 Überblick über das Studium

Der Studiengang Angewandte Sozialwissenschaften führt in einer Regelstudienzeit von 6 Semestern zum akademischen Grad Bachelor of Art. Das Studium ist in Module gegliedert. Ein Modul ist eine in sich abgeschlossene Lerneinheit, die meist verschiedene Lehr- und Lernformen umfasst und nach erfolgreichem Abschluss des Moduls mit einer Modulnote bewertet wird. Im Bachelorzeugnis werden sämtliche Modulnoten aufgeführt. Aus allen Modulnoten wird eine Gesamtnote für das Bachelorstudium berechnet.

Für jedes erfolgreich abgeschlossene Modul wird eine Anzahl von Leistungspunkten (Credit Points oder CP genannt) vergeben, welche ein Maß des studentischen Arbeitsaufwands (Workload) darstellen, der im Mittel für dieses Modul zu erbringen ist. Der zugrunde gelegte mittlere Arbeitsaufwand pro Leistungspunkt sind 30 Zeitstunden. Nach einer europaweit festgelegten Norm umfasst jedes Semester planmäßig Module im Umfang von 30 CP, entsprechend einem mittleren Arbeitsaufwand von 900 Stunden.

## 2 Prüfungsordnungen

Für das Studium maßgeblich sind die Allgemeinen Bestimmungen für Prüfungsordnungen (ABPO) der Hochschule Darmstadt (h\_da) sowie die Besonderen Bestimmungen (BBPO) des Studiengangs Angewandte Sozialwissenschaften (SoWi).

Die ABPO enthalten die für alle Bachelor- und Masterstudiengänge der h\_da übereinstimmend geltenden Regelungen. Diese betreffen beispielsweise Lehr- und Lernformen, Prüfungsformen, Bewertung und Wiederholung von Prüfungen, Abschlussarbeit, Abschlusszeugnis und die Arbeit der Prüfungsausschüsse.

Die BBPO enthalten die speziellen Qualifikationsziele des Studiengangs, das Studienprogramm mit der Zuordnung der Module zu den einzelnen Semestern, sowie sämtliche speziell auf den Studiengang zugeschnittene Regularien, die sie ebenfalls über die Webseite des Fachbereichs einsehen und herunterladen können.

## 3 Lehrveranstaltungen

Innerhalb eines jeden Moduls werden eine oder mehrere Lehrveranstaltungen angeboten. Die wichtigsten Lehrveranstaltungsarten des Studiengangs sind Vorlesungen und Übungen.

Vorlesungen dienen der Vermittlung von neuem Lehrstoff. Sie werden an Fachhochschulen üblicherweise im seminaristischen Stil abgehalten. Das heißt, die aktive Teilnahme der Studierenden mit Fragen, Anmerkungen etc. ist erwünscht und wird von den Lehrenden gefördert.

In Übungen wird der Lehrstoff durch Lösung und Besprechung von Aufgaben vertieft. Außerdem besteht die Möglichkeit, in größerem Umfang auf Fragen und Probleme der Studierenden einzugehen, als dies in der Vorlesung machbar ist. Hierbei werden Vorträge von Studierenden (Präsentationen) gehalten und deren Inhalte in kleinen Gruppen gemeinsam diskutiert. Im Zentrum steht hier die eigenständige Einarbeitung in ein Thema mit anschließender Darstellung der gewonnenen Erkenntnisse in Form von Ausarbeitungen und Präsentationen.

## **4 Leistungsnachweise**

Zur Überprüfung des Lernerfolgs sind innerhalb jedes Moduls Leistungsnachweise zu erbringen. Diese werden in Prüfungsvorleistungen (PVL) und Prüfungsleistungen (PL) unterschieden.

Jedes Modul wird mit einer Modulprüfung abgeschlossen, welche aus einer Prüfungsleistung in der Regel am Ende des Moduls, sowie gegebenenfalls nach Maßgabe der Modulbeschreibung aus Prüfungsvorleistungen besteht. Die Modulprüfung ist bestanden, wenn die Prüfungsleistung bestanden und sämtliche Prüfungsvorleistungen erbracht sind.

Typische Formen der Leistungsnachweise sind Klausuren, Hausarbeiten und Präsentationen.

Der Stoff der Prüfungsleistung kann das gesamte Modul oder Teile davon umfassen. Bei Prüfungsvorleistungen (PVL) handelt es sich um Aufgaben, die Sie schon parallel im Rahmen der Veranstaltungen bearbeiten müssen. Dabei kann es sein, dass das erfolgreiche Ablegen der PVL als Voraussetzung dient, um an der Prüfung teilzunehmen. Näheres wird in den zugehörigen Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.

Die Prüfungsleistung (PL) ist zweimal wiederholbar, d. h. die Studierenden haben insgesamt drei Versuche in drei aufeinanderfolgenden Semestern. Wer die Prüfung auch beim dritten Mal nicht bestanden hat, bekommt die Möglichkeit, innerhalb von in der Regel 8 Wochen nach der Bekanntgabe des Klausurergebnisses zu einer mündlichen Ergänzungsprüfung anzutreten. Wird in dieser Prüfung festgestellt, dass die Lern- und Qualifikationsziele des Moduls insgesamt in ausreichendem Maße erreicht worden sind, so wird das Modul mit ausreichend bewertet. Ist dies nicht der Fall, dann gilt die Bachelorprüfung insgesamt als nicht bestanden und die oder der Studierende ist zu exmatrikulieren!

## 5 Noten und Abschlusszeugnis

Leistungsnachweise können im Studiengang mit den folgenden Noten bewertet werden: 1;0 (sehr gut); 1;3; 1;7; 2;0 (gut); 2;3; 2;7; 3;0 (befriedigend); 3;3; 3;7; 4;0 (ausreichend"); 5;0 (nicht bestanden)

Die Modulbeschreibung kann auch festlegen, dass diese ohne Bewertung bescheinigt werden, also: mit Erfolg teilgenommen (MET). Die Wiederholung eines bestandenen Leistungsnachweises zur Notenverbesserung ist nicht möglich.

Jedes abgeschlossene Modul wird mit einer Modulnote bewertet. In den meisten Modulen ergibt sich die Modulnote unmittelbar aus der Note der Prüfungsleistung. In Modulen mit mehreren Teilleistungen kann die Modulbeschreibung festlegen, dass die Modulnote durch gewichtete Mittelwertbildung aus den Noten der Prüfungsleistung mehrerer Teilleistungen berechnet wird. Die auf eine Nachkommastelle gerundete Modulnoten werden im Abschlusszeugnis zusammengestellt.

Zusätzlich wird eine Gesamtnote des Bachelorstudiums als gewichteter Mittelwert aller Modulnoten berechnet. Dabei wird jedes Modul mit der Zahl seiner Leistungspunkte gewichtet. Das Bachelormodul wird dabei höher gewichtet und geht mit einem Gewicht von 20% des Gesamtgewichtes in die Rechnung ein (§ 15 Abs. 6 ABPO). Die Leistungen haben also schon vom ersten Semester an einen Einfluss auf Abschlusszeugnis und Gesamtnote!

## 6 Studienverlauf

In einem Bachelorstudiengang sind die Lehrinhalte der Module und die erzielten Qualifikationen genau festgelegt und aufeinander abgestimmt. Dadurch ist es bei jedem Modul in einem höheren Semester klar, auf welche Vorkenntnisse und Fähigkeiten aus früheren Semestern aufgebaut werden kann.

Das Studium gliedert sich in

1. zwei Einführungs- und Übersichtssemester: Übersicht über die Sozialwissenschaften, Einführungsprojekt und Beginn der Methodenausbildung (1.+2. Semester; 60 CP)
2. Das Window-of-Mobility (3. Semester; 30 CP) mit empirisch-methodischer Grundausbildung, fächerübergreifenden Kompetenzen und ersten Vertiefungsmodulen;
3. berufsqualifizierende Vertiefungsmodule; Methodenmodule und Schwerpunktprojekt (4.+5. Semester, 60 CP);
4. Berufspraktische Phase und Abschlussmodul (6. Semester, 30 CP);

Im 3. Semester beginnt die Differenzierung einzelner Module nach den beiden Vertiefungsrichtungen „Innovation und Evaluation“ (IE) und „Arbeitsbeziehungen und Diversität“ (ABD), ohne den Charakter des 3. Semesters als Windows of Mobility zu

beeinträchtigen. Die berufsqualifizierenden Vertiefungsmodule des 4. und 5. Semesters sind nach den beiden Vertiefungsrichtungen differenziert.

## **7 Vertiefungsrichtungen**

Der Studiengang hat zwei Vertiefungsrichtungen:

- a) Innovation und Evaluation (IE) sowie
- b) Arbeitsbeziehungen und Diversität (ABD).

Sie wählen zum Ende des 2. Regelsemesters eine der beiden Vertiefungsrichtungen. Die Wahl kann einmalig zum Ende des 3. Regelsemesters geändert werden.

IE fokussiert auf Gestaltungsoptionen, die vorrangig Innovationen und Interventionen betreffen und die empirisch-sozialwissenschaftlich evaluiert werden.

ABD konzentriert sich stärker auf Aufgabenstellungen im Arbeitsbereich angesichts soziokulturell diverser Belegschaften.

## **8 Wahlpflichtmodule**

Das Regelstudienprogramm enthält im 3. Semester insgesamt 10 CP Wahlpflichtmodule des Interdisziplinären Studienbereichs SuK. Hierfür wird Ihnen eine Liste an SuK-Veranstaltungen zur Verfügung gestellt, aus denen Sie wählen können.

Aus dem Angebot des Sprachenzentrums sind Veranstaltungen von insgesamt 5 CP zu wählen. Wird ein Studienaufenthalt im fremdsprachigen Ausland angestrebt, macht es Sinn, eines der beiden Teilmodule vor dem Auslandsaufenthalt und passend zur dortigen Unterrichtssprache zu belegen

## **9 Auslandsaufenthalt**

Ein längerer und fachbezogener Auslandsaufenthalt signalisiert Eigeninitiative, Beweglichkeit und Weltoffenheit, und steigert so die Bewerbungschancen. Der Studiengang bietet hierfür das 3. Semester als Window-of-Mobility an. Hier können im Rahmen eines Auslandsaufenthalts an einer ausländischen Hochschule die Module des 3. Semesters belegt und anerkannt werden. Wegen der zeitlichen und organisatorischen Rahmenbedingungen ist auch hierfür eine frühzeitige Beratung erforderlich. Zu allen Fragen, die mit einem Auslandsaufenthalt im Zusammenhang stehen, werden Sie vom Auslandsbeauftragten des Studiengangs beraten.

## 10 Berufspraktische Phase

Das Regelstudienprogramm enthält im 6. Semester eine Berufspraktische Phase (BPP) von in der Regel 12 Wochen. Die BPP soll in einer Organisation außerhalb der Hochschule Darmstadt absolviert werden. Die BPP darf ausdrücklich genutzt werden, um sich berufspraktische Fähigkeiten und Fertigkeiten im Hinblick auf die Anfertigung der Abschlussarbeit anzueignen.

## 11 Bachelormodul und Abschluss des Studiums

Das Bachelormodul umfasst die Anfertigung der Bachelorarbeit und das abschließende Kolloquium.

## 12 E-Mail-Konto

Sie erhalten von der Hochschule Darmstadt ein eigenes E-Mail-Benutzerkonto. Sie sind verpflichtet, die eingehenden Nachrichten regelmäßig zu lesen. Offizielle Nachrichten der Hochschule Darmstadt für Sie werden an Ihr E-Mail-Konto gesendet und gelten damit als zugestellt. Die Zugangsdaten erhalten Sie auf dem Postweg. Damit müssen Sie Ihr Konto aktivieren. Sie sollten in der Reply-Adresse einen aussagekräftigen Namen wählen, damit man als Empfänger nicht rätseln muss, wer da schreibt.

Verwenden Sie daher im E-Mail-Text bitte immer Ihren vollständigen Namen sowie Ihre Matrikel-Nummer als Absender.

Damit auch zu Krankheits- und Urlaubszeiten eine kontinuierliche Bearbeitung sichergestellt werden kann, bitten wir Sie bei jeglichen Anfragen grundsätzlich über die Funktionsadresse des Studiengangs zu kommunizieren.

Diese lautet: [sekretariat.sowi.fbgw@h-da.de](mailto:sekretariat.sowi.fbgw@h-da.de)

## 13 Online-Service für Prüfungen und Noten (myHDA)

Über den Online-Service haben Sie bequem vom eigenen Rechner aus Zugriff auf Ihre Prüfungsdaten, welche auf der hochschulinternen Datenbank gespeichert sind. Erforderlich hierfür sind die Benutzerdaten Ihres E-Mail-Kontos. Auf die Startseite gelangen Sie über <https://my.h-da.de>.

Eine Anleitung hierzu finden Sie auf der allgemeinen Hochschuleseite unter Studium → Studienorganisation → IT-Service → Tutorials.

Über myHDA sind die folgenden Aktionen möglich:

- Information über Prüfungstermine und Anmeldefristen, Anmeldung zu Prüfungen
- Abmeldung von Prüfungen (sofern zulässig)

- Abruf von Prüfungsergebnissen (Klausurnoten)
- Information über den Prüfungsstatus, erreichte und fehlende Leistungspunkte, etc.
- Ausdruck von Leistungsübersichten (Notenspiegeln)
- Mitteilung von Adressenänderungen

## 14 An- und Abmeldung zu Leistungsnachweisen (Prüfungen)

Sie müssen sich zu allen Leistungsnachweisen bzw. Prüfungen über myHDA anmelden. Bei erstmaliger Teilnahme an einer Prüfung besteht die Möglichkeit, sich auch wieder abzumelden, z. B. bei dem Entschluss, erst später zu der Prüfung anzutreten. Der letztmögliche Abmeldetermin/Rücktrittsfrist ist für jede Prüfung hinterlegt.

Diese sind in der Regel:

Klausuren: 2 Tage vor Prüfungstermin

Schriftl. Ausarbeitungen (Hausarbeiten): 7 Tage nach Ausgabe

Veranstaltungsbegleitende Prüfungen: Ende der Anmeldefrist

Wenn Sie eine Prüfung in einem Pflichtmodul erstmals nicht bestanden haben, werden Sie automatisch zur nächsten Wiederholungsprüfung vom Prüfungssekretariat pflichtangemeldet. Bei einer solchen Pflichtanmeldung ist die Abmeldung Ihrerseits nicht möglich. **Im Krankheitsfall müssen Sie innerhalb von 3 Werktagen das „Formular zur Bescheinigung der Prüfungsunfähigkeit“, das Sie auf unserer Webseite zum Download finden, vorlegen.**

Eine Prüfung, die ohne vorherige Abmeldung oder ohne triftigen versäumt wurde, gilt als nicht bestanden und somit als Fehlversuch.

Die fristgemäße An- und Abmeldung zu den Prüfungen liegt in Ihrer alleinigen Verantwortung. Beachten Sie daher die entsprechenden Fristen. Sie können jederzeit über myHDA einsehen, zu welchen Prüfungen Sie angemeldet sind. Die Anzahl der Wiederholungen wird ebenfalls angezeigt. Bei erfolgreicher Anmeldung erhalten Sie eine automatisierte Bestätigungsemail an Ihre Hochschuladresse.

## 15 Prüfungsausschuss

Der Prüfungsausschuss überwacht die Einhaltung der Prüfungsordnung und entscheidet über organisatorische Fragen im Bereich des Prüfungswesens.

## 16 Sekretariat

Das Sekretariat für Angewandte Sozialwissenschaften befindet sich im Gebäude A12, Raum 03.06 im 3. Stock.

Zuständig ist Frau Truöl, die vor Ort dienstags – donnerstags von 9:00 - 14:00 Uhr erreichbar ist.

# Glossar

ABPO	Allgemeine Bestimmungen für Prüfungsordnungen der Hochschule Darmstadt
Abschlusszeugnis	Zusammenstellung aller Module mit Modulnoten und Leistungspunkten sowie der Gesamtnote
Bachelor	erster akademischer Grad der im Bologna-Prozess europaweit eingeführten zweistufigen Studienstruktur
Bachelor of Art (B.A.)	Abschlussgrad des Bachelorstudiengangs Angewandte Sozialwissenschaften
Bachelorarbeit	abschließende Studienarbeit des Studiengangs
Bachelormodul	abschließendes Modul im Bachelorstudiengang mit der Bachelorarbeit und dem Kolloquium, kann bei Vorliegen der Zulassungsvoraussetzungen frühestens im 6. Semester begonnen werden
BBPO	Besondere Bestimmungen der Prüfungsordnung eines Studiengangs, bildet mit der ABPO die Prüfungsordnung eines Studiengangs
BPP	Berufspraktische Phase, synonym zu Praxismodul oder Praxisphase verwendet
Credit Point (CP)	international übliche Bezeichnung für Leistungspunkt
ECTS	European Credit Transfer and Accumulation System ist eine Bemühung zur europaweiten Vereinheitlichung der Leistungsbemessung im Hochschulbereich. Teil des ECTS ist die Einführung und Definition von Leistungspunkten bzw. Credit Points.
Ergänzungsprüfung	Mündliche Prüfung nach dem Nichtbestehen einer Klausur im dritten und letzten Versuch, in der festgestellt wird, ob die Lernziele des Moduls in ausreichendem Maße erreicht worden sind
h_da	Kürzel der Hochschule Darmstadt
Kolloquium	öffentliche Vorstellung und Diskussion der Ergebnisse der Bachelorarbeit, die Bewertung fließt in die Note des Bachelormoduls ein. Das Kolloquium bildet den Abschluss des Studiums.
Lehrveranstaltung	z. B. Vorlesung, Labor, Projekt ... über die Dauer eines Semesters
Master	zweiter akademischer Grad der im Bologna-Prozess europaweit eingeführten zweistufigen Studienstruktur
Master of Arts (M.A.)	Abschlussgrad des Masterstudiengangs Angewandte Sozialwissenschaften

Modul	in sich abgeschlossene Lehrinheit aus einer oder mehreren Lehrveranstaltungen
Modulbeschreibung	enthält detaillierte Angaben über Lernziele, Zulassungsvoraussetzungen, Lehrformen, Arbeitsaufwand, Leistungsnachweise usw. eines Moduls
Modulhandbuch	Zusammenfassung sämtlicher Modulbeschreibungen eines Studiengangs
Modulprüfung	Prüfungsleistung am Ende eines Moduls. Mit dem Bestehen der Modulprüfung ist das Modul abgeschlossen
myHDA	ermöglicht den Zugang der Studierenden zu ihren in HISPOS gespeicherten Prüfungsdaten über das Internet.
Nachklausur	Weitere Teilnahmemöglichkeit an einer Klausur in den Zwischensemestern, in denen das Modul bzw. die Klausur regulär nicht angeboten wird.
Praxisphase	Praktikum von 12 Wochen Dauer während des Praxismoduls, in der Regel bei Unternehmen oder Institutionen außerhalb der Hochschule. Die Praxisphase wird von der Hochschule betreut und ist Teil des Studiums.
Prüfung	in myHDA und HISPOS gleichbedeutend mit Leistungsnachweis
Prüfungsamt	zentrale Stelle der h_da zur Organisation des Prüfungswesens, stellt Bachelorzeugnisse und sonstige Abschlussdokumente aus
Prüfungsleistung	beschränkt wiederholbarer Leistungsnachweis. Laut ABPO sind bei Klausuren drei Versuche möglich, Nichtbestehen im letzten Versuch einschließlich der Ergänzungsprüfung führt zur Exmatrikulation
Regelstudienzeit	Studiendauer bei planmäßigem Ablauf des Studiums nach dem Studienprogramm. Da eine Unterschreitung praktisch nicht möglich ist, liegt die mittlere Studiendauer über der Regelstudienzeit
Sprachenzentrum	Studienbereich, zuständig für Sprachkurse an der Hochschule Darmstadt
SuK	Interdisziplinärer Studienbereich Sozial- und Kulturwissenschaften innerhalb des Fachbereichs GW, bietet fachübergreifende Lehrveranstaltungen zum Erwerb der sogenannten Schlüsselkompetenzen an
SWS	Semesterwochenstunde (1 Block = 2 SWS)
Wahlpflichtmodul	Modul mit Wahlmöglichkeiten (Wahlpflichtfächern), welche aus einem Katalog auszuwählen sind. Jedes Wahlpflichtfach bildet ein Teilmodul innerhalb des Wahlpflichtmoduls und wird durch eine Teilprüfungsleistung abgeschlossen; diese werden zur Modulprüfung des Wahlpflichtmoduls zusammengefasst.
Workload	Im ECTS verwendete Bezeichnung für den studentischen Arbeitsaufwand